

IS Uebungsblatt 1

Max Springenberg, 177792

1.1

1.1.1

Siehe UB

1.1.2

Ja z.B. dass 1 ODER 3 Betten belegt werden und nicht 2 und auch, dass nur Männer oder Frauen in einem Zimmer liegen dürfen.

1.1.3

Entities mit Attributen:

Klinik = {*Name*, *KrankID*, *Ort*}

Station = {*Name*, *StatID*, *Stock*}

Zimmer = {*ID* = stock.nummer}

Patient = {*PatID*, *Name*, *Anschrift*, *Versicherung*, *Befund*}

Krankenschwester = {*MitarbID*, *Name*, *Anschrift*, *Gehaltsdaten*, *Arbeitszeit*, etc.}

1.2

1.2.1 Anforderungsanalyse

Entities sind Klausuren und Lehrstühle.

Attribute wurden durch das Nennen von PNr und dem Titel für die Klausur verteilt.

Attribute wurden durch das Nennen von LehrstuhlID, Professor und Gebäude für den Lehrstuhl verteilt.

Es wurde wahrscheinlich genannt, dass ein Lehrstuhl eine Klausur stellt und diese Beziehung durch ein Datum festgehalten wird.

Ferner muss genannt worden sein, dass ein Lehrstuhl beliebig viele Klausuren stellen kann, aber jede Klausur genau einem Lehrstuhl zugeordnet wird.

1.2.2

Die Kardinalitäten zeigen an, wie viele Lehrstühle mindestens und maximal einer Klausur angehören und wie viele Klausuren ein Lehrstuhl mindestens und maximal stellt.

1.2.3

Tables der Entities:

Entity	SQL-Befehl
Klausur	CREATE TABLE Klausur (PNr INTEGER NOT NULL, Titel CHAR(n))
Lehrstuhl	CREATE TABLE Lehrstuhl (LID INTEGER NOT NULL, Prof CHAR(n) NOT NULL, Gebäude CHAR(n) NOT NULL)

Tables der Beziehungen:

Beziehung	SQL-Befehl
stellt	CREATE TABLE stellt(LID INTEGER NOT NULL, PNr INTEGER NOT NULL, Datum CHAR(n) NOT NULL, FOREIGN KEY (LID) REFERENCE Lehrstuhl, FOREIGN KEY (PNr) REFERENCE Klausur)